

BAUANTRAG

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

An die Bauaufsichtsbehörde

Stadt Wilhelmshaven

1. Bauherrin/Bauherr

Name, Anschrift, Telefon

Entsprechend den beigefügten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

Eingangsvermerk der Gemeinde

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde

Geschäftszeichen/Aktenzeichen

2. Bezeichnung der Baumaßnahme

3. Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser

Name, Berufsbezeichnung, Anschrift, Telefon

Qualifikation nach § 58 NBauO

- Architekt/in (§ 58 Abs. 3 NBauO)
Nr. der Architektenliste:
 - Bauingenieur/in (§ 58 Abs. 3 NBauO)
Nr. der Eintragungsliste:
 - Meister/in (§ 58 Abs. 5 NBauO)
 - Techniker/in (§ 58 Abs. 5 NBauO)
 - Befugnis n. § 100 (5) NBauO
- ist beigefügt liegt bereits vor

4. Baugrundstück *)

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

5. Früher erteile Bescheide **)

Baugenehmigung

Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB.....

Bauvorbescheid.....

Datum	Aktenzeichen

6. Baulasten

Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:

Baulastenverzeichnis Blatt

*) Nach § 1 Abs. 4 BauVorlVO sind für Werbeanlagen u. Warenautomaten, die an einem Gebäude angebracht werden sollen, das nach Straße und Hausnummer bezeichnet werden kann, Angaben aus dem Liegenschaftskataster nicht erforderlich.

**) Die Bescheide und Baulasten brauchen nur angegeben werden, wenn sie für die Baumaßnahme von Bedeutung sind.

7. Bautechnische Nachweise

Es wird beantragt, die angekreuzten Nachweise sofort nach Eingang zu prüfen, sofern eine Prüfung notwendig ist.

Standsicherheitsnachweis Wärmeschutznachweis Schallschutznachweis Nachweis der Feuerwiderstandsdauer

Es ist mir/uns bekannt, daß dadurch entstehende Verwaltungskosten auch bei Änderung oder Ablehnung des Bauantrages von dem Bauherrn/der Bauherrin zu zahlen sind.

8. Ich beantrage die Prüfung der Bauvorlagen auf ihre Vereinbarkeit mit den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung.

9. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird beantragt, die Baugenehmigung nach § 75 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen

10. Übersendung der Baugenehmigung

Der Übersendung der Baugenehmigung an die Deutsche Post AG und an die Energieversorgungsunternehmen wird zugestimmt.

ja nein

11. Erschließung

11.1 Zugang/Zufahrt zum Grundstück erfolgt

von öffentlicher Verkehrsfläche über Grundstück im Miteigentum über fremdes Grundstück (Baulast erforderlich)

11.2 Notwendige Einstellplätze: davon auf dem Baugrundstück davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich)

11.3 Abwasserbeseitigung erfolgt durch Sammelkanalisation Kleinkläranlage Sonstiges:

11.4 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch Einleitung in die Sammelkanalisation Einleitung in die Gewässer Versickerung auf dem Grundstück

11.5 Trinkwasserversorgung erfolgt durch öffentliche Wasserversorgung Hauswasserversorgung Gemeinschaftsanlage

11.6 Löschwasserversorgung erfolgt durch Entnahme aus öffentlicher Wasserversorgung offener Gewässer Entfernung: m
 Feuerlöschteich Feuerlöschbrunnen Entfernung: m

12. Heizung

12.1 Heizungsart Einzelfeuerstelle ohne zentrale Brennstoffversorgung Zentralheizung Nennwärmeleistung
 Einzelfeuerstelle mit zentraler Brennstoffversorgung Stockwerksheizung Antriebsleistung kW
 Fernwärme Elektroheizung Wärmepumpe kW

12.2 Brennstoffe feste Heizöl leicht Gas Flüssiggas Lagermenge m³

Dem Bauantrag sind folgende Unterlagen beigelegt: *)

	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen		Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
<input type="checkbox"/> Übersichtsplan (Maßstab 1:5000) oder Stadtkartenausschnitt mit Kennzeichnung des Baugrundstücks		<input type="checkbox"/> Nachweis der Feuerwiderstandsdauer der Bauteile (§ 6 BauVorlVO)	
<input type="checkbox"/> Lageplan (§§ 2 und 3 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Unterlagen über die Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)	
<input type="checkbox"/> Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) (Maßstab 1:100) (§ 4 BauVorlVO)			
<input type="checkbox"/> Baubeschreibung			
<input type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Berechnung d. Rauminhaltes (DIN 277), und des Rohbau- bzw. Herstellungswertes (§ 5 Abs. 3 BauVorlVO)		Ferner werden dem Bauantrag in einfacher Ausfertigung beigelegt:	
<input type="checkbox"/> Berechnung der Grund- und Geschosßflächen bzw. Baumassen (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Erhebungsbogen für Baustatistik	
<input type="checkbox"/> Berechnung der Geschosse, die keine Vollschosse sind (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Begründeter Antrag auf Befreiungen (z.B. § 86 Abs. 1 NBauO oder § 31 BauGB)	
<input type="checkbox"/> Nachweis der Spielplätze für Kleinkinder (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Begründeter Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs. 5 NBauO)	
<input type="checkbox"/> Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Beglaubigte Baulasterklärung	
<input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis (§ 6 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Weitere Anlagen:	
<input type="checkbox"/> Nachweis des Wärmeschutzes (§ 6 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Nachweis des Schallschutzes (§ 6 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/>	

Der Bauherr/die Bauherrin erklärt außerdem, daß der Entwurfsverfasser/die Entwurfsverfasserin bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.

Datum, Unterschrift der Bauherrin/des Bauherrn	Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers
--	--

*) Nach § 1 Abs. 4 BauVorlVO sind für Werbeanlagen u. Warenautomaten, die an einem Gebäude angebracht werden sollen, das nach Straße und Hausnummer bezeichnet werden kann, Angaben aus dem Liegenschaftskataster nicht erforderlich.

***) Die Bescheide und Baulasten brauchen nur angegeben werden, wenn sie für die Baumaßnahme von Bedeutung sind.